

II-8173 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 4174 IJ

1989-07-12

ANFRAGE

der Abgeordneten Pilz und Freunde
an den Bundesminister für Öffentliche Wirtschaft
betreffs Manager und Noricum-Affäre

Peter Unterweger ist einer der Hauptangeklagten des ersten Noricum-Prozesses. Am 30.4.1987 erhielt der gekündigte Noricum-Geschäftsführer Unterweger einen Konsulentenvertrag bei eben dieser Firma. Unterweger blieb bis zum 24.3.1988, zwei Monate nach seinem Geständnis, Prokurist der Firma Noricum. In diesem Zusammenhang stellen die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Öffentliche Wirtschaft folgende

ANFRAGE

1. Wann erfuhren Sie von dem Konsulentenvertrag Unterwegers und wann vom Weiterbestehen seiner Prokura ?
2. Warum wurde Unterweger trotz vorliegender Verdachtmomente zum Konsulenten bestellt ?
3. Was war der Zweck seiner Konsulententätigkeit ?
4. Wer zahlt die Rechtsvertretung von Unterweger in der Causa "Noricum" ?
5. Ist es richtig, daß Unterwegers Rechtsvertretung von der Voest-Alpine AG bezahlt wird ?
6. Wann wurden Sie davon informiert, daß Unterwegers Konsulentenvertrag während seiner U-Haft im September 1987 aufgelöst wurde ?
7. Wann wurden Sie davon informiert, daß Unterweger eine Abfindung in der Höhe von S 1 320 000,- zugesichert wurde ?
8. Finden Sie diese Abfindung gerechtfertigt ?
9. Sind Sie von der geplanten Abfindung informiert worden ? Wenn ja, welche Schritte haben Sie unternommen ?
10. Ist Ihnen bewußt, daß diese Abfindung in der Öffentlichkeit den Eindruck von Schweigegeld entstehen läßt ?